

## Wieder Ruhe und Ordnung in die Schulpolitik bringen,

das wird eine der wesentlichen Aufgaben für eine SPD geführte Landesregierung sein. Die unsinnigen Änderungen des Schulgesetzes durch Schwarz-Gelb unter der Führung des FDP Bildungsminister Klug müssen zurückgenommen werden.

Kürzungen der Stundenzuweisungen für die Grundschulen, Sanierung des Landeshaushaltes durch Streichung von Lehrerstellen und der Wegfall der Differenzierungsstunden in den Gemeinschaftsschulen haben das fortschrittlichste Schulgesetz Deutschland, das die große Koalition beschlossen hatte, ausgehöhlt. Auch das Problem des Unterrichtsausfalls bleibt weiterhin ungelöst, wenn man wie die aktuelle Landesregierung nur an einer tollen Statistik interessiert ist, indem man jedwede Vertretungsstunde unabhängig vom Art des Unterrichts als erteilt erfasst.

FDP und Teile der CDU haben immer noch nicht begriffen: Das alte dreigliedrige Schulsystem hat ausgedient. Wir wollen ein zweigliedriges Schulsystem, bei dem allen Kindern der Weg zum Abitur möglichst lange offen steht. Neben dem Gymnasium, das ein Abitur in acht Jahren zum Ziel hat und den berufsbildenden Schulen soll die Gemeinschaftsschule neben dem Haupt- und Realschulabschluss möglichst vielen Kindern das Abitur in neun Jahren ermöglichen. Wir wollen längeres gemeinsames Lernen, das für jede Schülerin und jeden Schüler zu einem höchstmöglichen Abschluss führt.

Hierfür werden wir in den nächsten Jahren zusätzliche Oberstufen in Schleswig-Holstein brauchen. Dafür haben wir uns im Schulverband an der Stecknitz eingesetzt. Nur eine SPD geführte Landesregierung wird uns entsprechende Möglichkeiten geben, wenn die Mitglieder des Schulverbandes den Mut zu einem solchen Ausbau des Schulangebotes aufbringen sollten.

**Impressum:** SPD Ortsverein Krummesse, Stefan Rieckhof, Waldemar Wrembel



Liebe Krummesserinnen und Krummesser,

endlich ist es also soweit, am 6.Mai wählen wir einen neuen Landtag. Die wiederkehrenden Angriffe auf die Bildung, wie der Versuch die Lübecker Uni abzuwickeln, die Reduzierung der Lehrerstellen und die Kürzung der Differenzierungsstunden in den Gemeinschaftsschulen müssen ein Ende haben. Schwarz-Gelb hat es nicht geschafft, unser Land nach vorn zu bringen. Es geht in dieser Wahl insbesondere darum, gleiche Chancen für eine gute Bildung zu schaffen.

Deshalb bitten wir um Ihre Stimmen für Torsten Albig, Peter Eichstädt und Wolfgang Baasch, damit es in unserem Lieblingsland voran geht.

Ihr

Stefan Rieckhof und der SPD Ortsverein Krummesse

## Verkehrssicherheit in Krummesse

Der Autoverkehr in unserem Dorf nimmt immer weiter zu und mit Inbetriebnahme der Biogasanlage wird auch die Belastung durch Schwerlastverkehr steigen. Der Bauausschuss hat nun endlich beschlossen, eine mobile Geschwindigkeitsüberwachung für unsere Gemeinde anzuschaffen. Diese Investition in unsere Sicherheit unterstützen wir als Krummesser SPD ausdrücklich, weisen aber darauf hin, dass dies nicht ausreichen wird, auch wenn es sicherlich hilft, wenn jedem Autofahrer seine eventuell zu hohe Geschwindigkeit vor Augen geführt wird.

Wir Krummesser Sozialdemokraten fordern seit Jahren eine Doppelbeampfung für die Kreuzung Beidendorfer Weg/Lübecker Straße. Hierdurch würden wir nicht nur die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler erhöhen, auch für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und Radfahrer könnte ein erhebliches Gefahrenpotential in unserer Gemeinde entschärft werden.

Ein weiteres wichtiges Projekt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde wäre aus unserer Sicht eine Tempo 30 Zone in der Lübecker und Klempauer Straße zumindest für den Schwerlastverkehr vom Kindergarten bis zum Schulweg, oder bis zur Gärtnerei Macke. In diesem Bereich sollten wir auch erneut über die Einrichtung einer Querungshilfe nachdenken.

Wenn Sie mit uns diskutieren oder unsere Anliegen unterstützen möchten, laden wir Sie zu unseren Mitgliedsversammlungen ein, die jeweils montags vor den Sitzungen der Gemeindevertretung stattfinden. Tagungsort und Termine finden Sie auch auf [www.spd-krummese.de](http://www.spd-krummese.de).

### Infostand bei Markant:

Am Freitag den 20. April waren unsere beiden Landtagsdirektkandidaten Peter Eichstädt (Lauenburg) und Wolfgang Baasch (Lübeck) zu Gast in Krummesse. Bei einem Infostand des SPD-Ortsvereins Krummesse standen Ihnen unsere beiden Landtagsabgeordneten für Fragen zur Verfügung. Hiervon wurde rege Gebrauch gemacht, und da auch das Wetter mitspielte war es für uns ein sehr gelungener Nachmittag.



Wir hoffen, dass auch Sie ihre Fragen und Anregungen loswerden konnten. Ansonsten stehen wir Ihnen bei unseren Mitgliedsversammlungen jederzeit zur Verfügung. Und wenn Sie Infostände bevorzugen sollten, haben wir ja im nächsten Jahr schon wieder Wahl.

**Aber zunächst wählen Sie bitte am 6. Mai mit beiden Stimmen SPD**

**Wählen Sie Torsten Albig zum neuen Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein und Peter Eichstädt oder Wolfgang Baasch zu Ihrem Wahlkreisabgeordneten in Kiel.**